

DER MULTIPLIKATOREFFEKT DER LOGISTIK

Agilität heute



Resilienz morgen

Die Bedeutung technologiegestützter
Logistiklösungen für das Umsatzwachstum
von Marken und Einzelhändlern

GXO

Einleitung

Niedrigere Kosten

Produktivität

Nachhaltigkeit

Betrachtungen

Der GXO-Ansatz

Zusammenfassung

Kurzfristige Agilität

Langfristige Resilienz

Wo wir heute stehen

Die Bedeutung von Technologie und Automatisierung in der Logistik hat in den letzten Jahren als Reaktion auf die makroökonomischen und kommerziellen Veränderungen eine rasante Entwicklung durchlaufen. Durch die Pandemie stieg sowohl das Interesse an einer umfangreichen Automatisierung als auch die damit verbundene Investitionsbereitschaft, um der gestiegenen Nachfrage und den extremen Volumenschwankungen zu begegnen. Doch im Wettlauf um fortschrittliche Automatisierung haben viele 3PL und Automatisierungsanbieter Lösungen umgesetzt, die nicht auf die individuellen Geschäftsanforderungen ihrer Kunden zugeschnitten sind.

Heute stehen die Unternehmen unter zunehmendem Druck durch steigende Kosten, Herausforderungen beim Personalmanagement und Nachhaltigkeitsanforderungen. Marken, die sich an 3PL wenden, um ihnen bei der Implementierung von Technologien zur Überwindung dieser Hürden zu helfen, sind zu Recht bewusster und sorgfältiger bei der Bewertung der Rolle von Outsourcing-Logistik geworden. Die Entscheidung für einen Partner oder eine Technologie, die weder mit den aktuellen betrieblichen Anforderungen noch mit der langfristigen Strategie vereinbar ist, birgt erhebliche Risiken: zum Risiko der technologischen Obsoleszenz kommt das noch deutlich größere Risiko der betrieblichen Ineffizienz aufgrund einer unflexiblen Automatisierungsstrategie.

Der Horizont

Heutzutage ist die Investition in eine technologiegestützte Logistiklösung keine Option mehr – sie ist eine Notwendigkeit. Eine kürzlich von McKinsey durchgeführte Umfrage unter 250 führenden Logistikunternehmen ergab, dass diese sich von den grundlegenden Technologien, die umfangreiche Systemintegrationen erfordern, hin zu hochmodernen Lösungen bewegen.¹ Von den befragten Marktführern gaben 93 % an, dass sie beabsichtigen, ihre Technologieausgaben in den nächsten drei Jahren beizubehalten oder zu erhöhen, unter anderem für Robotik, digitale Zwillinge, Echtzeitanalysen und KI.



93%

der führenden Logistikunternehmen planen, **ihre Technologieausgaben in wichtigen** Kategorien beizubehalten oder zu erhöhen, darunter Robotik, digitale Zwillinge, Echtzeitanalysen und KI.



die Zeit ist jetzt

Wir nähern uns einem Wendepunkt, an dem allen Marken, die sich noch nicht auf dem Weg der logistischen Transformation befinden, existenzielle Probleme drohen. Vor dem Hintergrund der technischen Fortschritte in Verbindung mit dem zunehmenden Bedarf an Flexibilität und datengestützter Entscheidungsfindung zeichnet sich ab, dass Unternehmen, die sich jetzt nicht auf einen Automatisierungsfahrplan festlegen, in den kommenden Jahren Wettbewerbsnachteile erleiden werden.

Die Unternehmen stehen vor der schwierigen Entscheidung, entweder in Technologie zu investieren, um kurzfristige Probleme zu lösen, oder um langfristig widerstandsfähig und wettbewerbsfähig zu sein.

In diesem Bericht beleuchten wir die sich heute schnell verändernde Geschäftslandschaft, die Technologien, die Unternehmen bei der Weiterentwicklung helfen, und was zu beachten ist, wenn Investitionen in Technologie geprüft werden. Außerdem zeigen wir, wie technologiegestützte Logistiklösungen, wenn sie richtig eingesetzt werden, Ihnen nicht nur helfen, Herausforderungen zu meistern: Sie werden Ihre Arbeitsweise völlig verändern und es Ihnen ermöglichen, Ihre Kunden auf neue Weise zu erreichen und Ihr Wachstum anzukurbeln.

Wir sagen: beides ist nötig.



“Die strukturellen Trends, die den Logistiksektor antreiben, bringen uns an einen Wendepunkt. Jedes Unternehmen, das sich nicht auf diesen Wendepunkt vorbereitet hat, wird einen erheblichen Wettbewerbsnachteil erleiden. Ich weiß noch, wie ich vor 10 Jahren dieselbe Diskussion über E-Commerce und Omnichannel geführt habe – dass Unternehmen, die sich nicht darauf konzentrierten, den Anschluss verlieren würden. Und Unternehmen, die genau diese Anpassung verpassten, gingen infolgedessen bankrott. Das Gleiche wird auch hier passieren.”

- ADRIAN STOCH, CHIEF AUTOMATION OFFICER, GXO



Einleitung

Niedrigere Kosten

Produktivität

Nachhaltigkeit

Betrachtungen

Der GXO-Ansatz

Zusammenfassung

Effizienz
optimieren

Wert
schaffen

Kosten reduzieren

Der Geschäftsbetrieb wird immer teurer. Marken brauchen einen Logistikpartner, der sie bei der Rationalisierung der Kosten und der Steigerung der Produktivität durch technologiegestützte Lösungen unterstützt, damit sie ihren Endverbrauchern weiterhin das bestmögliche Erlebnis bieten und gleichzeitig ihr eigenes Geschäft optimieren können.

Durch Technologie und Automatisierung lassen sich die Betriebskosten auf unterschiedliche Weise erheblich senken. Zum Beispiel können KI-gestützte Analysen Nachfrageprognosen und Bestandsanalysen liefern, die eine effizientere Auftragsabwicklung und eine Reduzierung der Verschwendung ermöglichen. Prädiktive Algorithmen können zu einer Verbesserung der Transportrouten beitragen, die wiederum zu kürzeren Lieferzeiten und geringeren Transportkosten führen und gleichzeitig die Genauigkeit erhöhen. Ein zügiger Einsatz von Cobots, tragbaren Scannern oder Vision Tech kann die Verarbeitungsgeschwindigkeit deutlich erhöhen, ohne den Betrieb zu stören.

Kosteneinsparungen durch Technologie und Automatisierung vervielfachen

Die Kombination von Robotik, Datenanalyse und künstlicher Intelligenz (KI) zur Automatisierung der Auftragsabwicklung steigert nicht nur die Produktivität, sondern erzeugt auch einen Multiplikatoreffekt.

GXO hat erfolgreich KI mit einer Goods-to-person-Robotiklösung an mehreren Standorten innerhalb unserer Consumer-Sparte integriert und so die Anzahl der gescannten Barcodes pro Haltepunkt um das Fünffache erhöht. Diese Technologie hat zu einer höheren Produktivität und einem deutlichen ROI-Schub für den Kunden geführt.

GXO ist auch der erste Logistikpartner, der ausgereifte Lösungen aus anderen Branchen in das Fulfillment-Center übernommen hat. Zum Beispiel hat GXO eine ursprünglich für die Pharmaindustrie entwickelte Hochvolumen-Hochpräzisions-Lager- und Abruflösung angepasst, um eine betriebliche Herausforderung für einen Anbieter von Unterhaltungselektronik zu lösen.

Obwohl die finanziellen Vorteile der Automatisierung für sich genommen schon überzeugend sind, haben die Ergebnisse einen Multiplikatoreffekt, der auch die Durchlaufzeiten, die Servicequalität und die Sicherheit der Mitarbeitenden verbessert.

Makroökonomische Trends:

Reife der Automatisierung X Kosten des Ist-Zustands

Es zeichnet sich ein weiterer, diesmal wirtschaftlicher Wendepunkt ab: Die Inflation treibt die Betriebskosten in die Höhe, während die Automatisierungskosten mit zunehmender Reife und Verfügbarkeit der Technologie sinken.



Daraus folgt, dass der ROI immer schneller erreicht werden kann. Geschäftsszenarien, die noch vor zwei Jahren unsinnig erschienen, machen heute Sinn und untermauern die finanzielle Logik der Automatisierung.

Zukunftsorientierte Marken nehmen diesen Wendepunkt vorweg und erkennen, dass Investitionen in Technologie und Automatisierung sie in die Lage versetzen werden, ihr Wachstum in den kommenden Jahren zu steigern.



Einleitung

Niedrigere Kosten

Produktivität

Nachhaltigkeit

Betrachtungen

Der GXO-Ansatz

Zusammenfassung

Mitarbeiter
befähigen

Produktivität
steigern

Die Kapazitätsverlagerung

Angefangen bei der Einstellung und Schulung von Mitarbeitern bis hin zur Bindung und Motivierung von Teams wird das Personalmanagement immer komplexer. In der Belegschaft herrscht heute eine hohe Fluktuation, was es für die Verantwortlichen in der Lieferkette schwierig macht, die Produktivität zu steigern. Wie eine aktuelle Gartner Studie zeigt, ist die Produktivitätssteigerung der Hauptgrund für Marken, in Supply-Chain-Technologie zu investieren, und übertrifft damit andere Faktoren wie Wettbewerbsdruck und die Ausweitung der Präsenz²

Fortschrittliche Technologie X Gesteigerte Effizienz



4- bis 6-fache

4- bis 6-fache Produktivitätssteigerung bei **Mitarbeitern, die von Robotern unterstützt werden.**



5- bis 7%

5- bis 7 % durchschnittliche Verbesserung der Arbeitseffizienz **durch den Einsatz von maschinellem Lernen.**

Viele Jahre lang konzentrierte sich die Automatisierung in der Logistik auf sich wiederholende, arbeitsintensive Aufgaben. Die modernen technologiegestützten Logistiklösungen können diese Probleme und mehr lösen, indem sie den Mitarbeitenden selbständig lernende Cobots zur Seite stellen. In der nächsten Phase der Automatisierung geht es um die nahtlose Integration vorhandener Robotik in Kombination mit KI-Anwendungen, um auch komplexeste Lieferkettenprobleme lösen zu können. Diese Kapazitätsverlagerung wird eine Steigerung der betrieblichen Effizienz und eine Reduzierung der Fehler bewirken, so dass sich die Teammitglieder auf strategische und wertschöpfungsintensive Dienstleistungen konzentrieren können.

"Die Automatisierung trägt zur Lösung eines bedeutenden globalen Problems bei: dem stetig wachsenden Bedarf an mehr Produktivität. Weltweit liegt die Arbeitslosenquote seit fast zwei Jahren bei 5%, und die Zahl der Arbeitskräfte nimmt weiter ab. Diese Probleme werden nicht einfach wieder verschwinden, können aber durch Automatisierung in großem Umfang und langfristig gelöst werden."

- ADRIAN STOCH, CHIEF AUTOMATION OFFICER, GXO

Die nun vorgestellten Lagertechnologien unterstützen Unternehmen dabei, die Produktivität ihrer Logistikabläufe zu verbessern.



Künstliche Intelligenz

KI bewirkt einen Wandel in unserer Arbeitsweise, und die Logistik ist da keine Ausnahme.

Tatsächlich glauben 51% der Supply Chain-Marktführer, dass KI-Technologien in den nächsten 10 Jahren einen Wettbewerbsvorteil schaffen oder ihre Branche umwälzen werden.³

Noch stehen wir ganz am Anfang dessen, was überhaupt möglich ist, sehen aber bereits erste Anwendungen der KI wie z.B. die Vorhersage von Volumenströmen, die Behebung von Betriebsfehlern und die Integration von Robotern zur Steigerung der Produktivität.



Robotik

Ja, die Roboter werden kommen – aber nicht auf Kosten der Menschen. Roboter werden nicht Menschen die Arbeit wegnehmen, sondern Aufgaben wie das Entpalettieren, Etikettieren und Umpalettieren von Packstücken übernehmen, so dass sich die Teammitglieder auf strategische und wertsteigernde Aufgaben konzentrieren können.

Kollaborierende Roboter, sogenannte Cobots, unterstützen die Teammitglieder im Fulfillment Center und sorgen dafür, dass weniger manuelle Tätigkeiten anfallen, während das menschliche Urteilsvermögen in unseren Abläufen erhalten bleibt.



Integrierte Automatisierung

Die Einführung automatisierter Lösungen beschleunigt sich in der gesamten Lieferkette und führt zu Produktivitätssteigerungen um das 3- bis 5-fache beim Kommissionieren, Verpacken, Sortieren und Versenden im Vergleich zu manuellen Abläufen, was durch die Einführung von KI und fortschrittlicher Robotik nur noch verstärkt werden wird.⁵

Die Automatisierung führt zu einer körperlichen Entlastung im gesamten Lagerbereich, z.B. beim Gehen, Bücken und Heben, wodurch alle Arbeitsabläufe effizienter werden, während gleichzeitig ein angenehmeres Umfeld für die Teammitglieder entsteht.

Vervielfachung der Produktivität: Zielgerichtete F&E X Gezielter Einsatz

GXO hat 2023 die Gesamtzahl der Lagerautomatisierungseinheiten um 50% erhöht. Dies beinhaltet eine Verdoppelung der aktiven Vision Tech- bzw. Bilderkennungs- und Bildverarbeitungseinheiten – einer hocheffizienten Technologie, die mit geringem Kapitaleinsatz in Betrieben verschiedener Branchen eingeführt werden kann. In den Geschäftsbereichen, in denen GXO Vision Tech einführt, wurde die Auftragsvalidierung optimiert und die Fehlerquote auf ein Minimum reduziert, was zu einer durchschnittlichen Margensteigerung von 300 Basispunkten führte.

GXO
lowpad

Einleitung

Niedrigere Kosten

Produktivität

Nachhaltigkeit

Betrachtungen

Der GXO-Ansatz

Zusammenfassung

Profitabilität
steigern

Nachhaltigkeit
erhöhen

Nachhaltiger werden

Die Umweltverträglichkeit wird für jedes Unternehmen zu einem immer wichtigeren Aspekt der Unternehmensführung, wobei die Reduzierung der Kohlenstoffbelastung, die Verbesserung der Energieeffizienz und Maßnahmen zur Abfallvermeidung oberste Priorität haben. Fragen der Transparenz der Lieferkette und der Herkunft der Waren, verbunden mit der Qualität und der ethischen Beschaffung aller Waren, führt zu einem erhöhten Bedarf an Markentransparenz. Die lückenlose Rückverfolgbarkeit der Lieferkette wird in den nächsten zehn Jahren zum Standard werden, während unberechenbare Wetterverhältnisse und immer häufigere Temperaturrekorde die Lieferkettenströme weiter stören werden.

Darüber hinaus werden die einst freiwilligen Richtlinien zunehmend in handfeste Vorschriften übergehen. Für ein Unternehmen reicht es nicht aus, intern Maßnahmen zu ergreifen. Es muss mit Lieferanten und Partnern zusammenarbeiten, um sicherzustellen, dass die Netto-Null-Ziele erreicht werden.

Neben der Einhaltung gesetzlicher Vorschriften rückt das Thema Nachhaltigkeit immer mehr in den Fokus von Verbrauchern und Investoren. Insbesondere bei den jüngeren Generationen beeinflusst sie die Kaufentscheidungen. „Gen Z- und Millennial-Konsumenten kaufen mit 27 % höherer Wahrscheinlichkeit von einer Marke, von der sie glauben, dass ihr das Wohlergehen der Menschen und des Planeten wichtig ist.“⁴

Die Rolle der Logistik in der Nachhaltigkeit

Technologieorientierte Logistikstrategien tragen auf vielfältige Weise zur Nachhaltigkeit bei, sowohl direkt als auch indirekt. Vertikal ausgerichtete Automatisierungslösungen sorgen für einen geringeren betrieblichen Fußabdruck, indem sie die Raumnutzung und Kapazität maximieren. Echtzeit-Analysen verbessern die Sichtbarkeit und Rückverfolgbarkeit, wodurch Unternehmen ein besseres Verständnis für die Herkunft und die Auswirkungen jedes Teils der Lieferkette erhalten. Eine KI-optimierte Transportroutenplanung senkt den Energieverbrauch und die Kosten, und KI-gesteuerte Erkennungstechnologie verringert Verschwendung, indem sie Fehler reduziert und die Qualitätskontrolle verbessert.



„Mehr und mehr geht es nicht nur darum, wie viel Umsatz Sie generieren. Sondern auch darum, wie Ihr CO2-Fußabdruck aussieht. Früher oder später wird sich das auf die Aktienbewertung von Unternehmen auswirken.“

- NIZAR TRIGUI, CHIEF TECHNOLOGY OFFICER, GXO

Wie GXO Nachhaltigkeitsmaßnahmen potenziert

Im Hinblick auf die Verringerung seiner Umweltauswirkungen hat sich GXO ehrgeizige Ziele gesetzt – und wir sind in der Lage, diesen Wert an unsere Kunden weiterzugeben..



80% der weltweiten Geschäftstätigkeit mit LED-Beleuchtung bis 2025

98% der Zielvorgabe erreicht



80% der Abfälle werden bis 2025 weltweit nicht auf Deponien entsorgt

Ziel erreicht



30% ige Reduzierung der Treibhausgasemissionen (Scopes 1 & 2) bis 2030 gegenüber dem Referenzjahr 2019

30% des Ziels erreicht



50% erneuerbare Energien weltweit bis 2030

27% des Ziels erreicht



Einleitung

Niedrigere Kosten

Produktivität

Nachhaltigkeit

Betrachtungen

Der GXO-Ansatz

Zusammenfassung

Richtige
Vorgehensweise

Richtiges
Ergebnis

Obleich die Gründe für den Einsatz von modernster Logistiktechnologie auf der Hand liegen, müssen Unternehmen strategisch vorgehen. Bei der Entwicklung Ihres Fahrplans für die Transformation Ihrer Logistik gibt es einige häufige Fallstricke und Faktoren, die Sie berücksichtigen sollten.

Innovationsdefizit

La maggior parte delle aziende non riesce a esprimere Die meisten Unternehmen schöpfen ihr Innovationspotenzial nicht aus, und das gibt Anlass zur Sorge. KI und Automatisierung sind heute das, was die digitale Transformation vor 10 Jahren war: man denke nur an die Videotheken oder Buchhandelsketten, die dem veränderten Verbraucherverhalten keine Beachtung schenken oder ihm gar vorgriffen, indem sie auf E-Commerce und Omnichannel umstellen – einige Konkurrenten aber genau diesen Schritt taten. Die Modernisierungsbemühungen dieser Marken kamen letztlich zu spät, sie verloren Marktanteile und mussten schließlich ihr Geschäft aufgeben..

Andererseits ist die neueste Technologie nicht unbedingt das Richtige für alle, und was in der Vergangenheit für Sie funktioniert hat, funktioniert heute vielleicht nicht mehr für Sie. Eine geringfügige Fehleinschätzung in den frühen Phasen der Automatisierungsplanung kann weitreichende nachgelagerte Auswirkungen haben, die ein Unternehmen völlig aus der Bahn werfen können. Deshalb ist es so wichtig, dass Sie das richtige Gleichgewicht finden und Lösungen implementieren, die auf Ihre Branche und Ihren Anwendungsfall zugeschnitten sind. GXO kann Sie bei dieser Aufgabe unterstützen, denn wir haben bereits Hunderte von verschiedenen Lösungen implementiert und können anhand verschiedener Faktoren abschätzen, was funktioniert und was nicht.

Komplexität

Eine maßgeschneiderte Logistikköslung kann von großem Nutzen, aber auch sehr komplex sein. Umso wichtiger ist die Partnerschaft mit einem Experten, der ausgereifte und getestete Lösungen für einzigartige Geschäftsanforderungen liefert

“Komplexitätsmanagement durch Modularität ist ein zentrales Konzept in der Automobilherstellung und im Maschinenbau. Wir kombinieren diese einzelnen Technologien, um eine individuelle Lösung zu schaffen, die effizienter, nutzbar und besser getestet ist.”

- NIZAR TRIGUI, CHIEF TECHNOLOGY OFFICER, GXO



Einleitung

Niedrigere Kosten

Produktivität

Nachhaltigkeit

Betrachtungen

Der **GXO-Ansatz**

Zusammenfassung

Richtig
dimensionierte
Lösungen

Operations-
first-
Ansatz

GXO verfolgt bei der Differenzierung unserer Lösungsangebote durch Technologie und Automatisierung einen strategischen Ansatz. Hier ein Einblick in unsere Methodik und die Art und Weise, wie wir Technologien einsetzen, um die zunehmend komplexen Lieferkettenprobleme unserer Kunden zu lösen.

Ein tiefgreifendes Verständnis der Herausforderung

Am Anfang steht die Fragestellung. Erst danach überlegen wir, ob eine Automatisierung sinnvoll ist – ganz zu schweigen von der Frage, welche Technologie dafür in Frage kommt – und bevor wir einen strategischen Fahrplan entwerfen.

Wir entwerfen Abläufe nicht, um Robotertechnik einzuführen. Vielmehr entwickeln wir maßgeschneiderte Lösungen, die einen von Anfang bis Ende optimierten Produktfluss durch das Fulfillment Center ermöglichen. Wir vertiefen uns in die Daten unserer Kunden und versuchen, ihr Betriebs- und Geschäftsprofil so gut wie möglich zu verstehen, einschließlich der Frage, inwieweit sie eine Automatisierung wünschen oder dazu bereit sind. Auf der Basis dieser Erkenntnisse erstellen wir anschließend die Journey Map, die einem Mehrjahresplan unter Einbeziehung des aktuellen und langfristigen Lieferkettenprofils des Kunden entspricht.

Modulare Lösungen

Branchenweit haben nur 5% der Warenlager Automatisierung und fortschrittlichere Technologien eingeführt – möglicherweise weil sie nicht wissen, wo sie anfangen sollen.⁵ GXO verfolgt keinen Alles-oder-Nichts-Ansatz, sondern lässt Raum für den Betrieb und die Entwicklung im Zwischenbereich. Werfen wir einen Blick auf die verschiedenen Stufen der Automatisierung und darauf, wie GXO seine Lösungen an Ihre Ziele anpassen kann.

Anpassungsfähige Technologie

- Leicht in bestehende Abläufe zu integrieren
- Beispiele sind tragbare Bildverarbeitungstechnologien, intelligente Handschuhe, Roboterarme und Cobots
- Innerhalb weniger Tage bis Wochen einsatzbereit
- Die Amortisationszeit kann in Monaten gemessen werden

Weitreichende Automatisierung

- Umfasst die vollständige Neukonzeption eines gesamten Warenlagers
- Beispiele umfassen die Implementierung eines End-to-End-Prozessflusses, bei dem Roboter das Goods-to-person Fulfillment zu einem Förderband ausführen; die Weiterleitung von Produkten durch Scannerbasierte Validierung; und ein automatischer Versiegelungs- und Etikettierungsprozess, der Packstücke für den Versand vorbereitet.
- Eine strategische Investition mit einer längeren Implementierungszeit
- Ermöglicht es Unternehmen, ihre Fulfillment-Vorgänge zu optimieren, das Risiko von Personalengpässen zu reduzieren, ihr Produktangebot zu erweitern und vieles mehr



Operations-first-Ansatz

Für uns steht der Betrieb an erster Stelle, und aus diesem Blickwinkel heraus betrachten wir unsere Kunden und ihre Probleme. Da wir als Betriebspartner weder an Lieferanten noch an Technologien gebunden sind, konzentrieren wir uns bei der Entwicklung unserer Lösungen auf die operativen und strategischen Bedürfnisse unserer Kunden. Es gibt zum Beispiel Fälle, in denen ein Netzwerkdesign dazu führt, dass für ein und denselben Kunden an verschiedenen Standorten bewusst unterschiedliche Automatisierungsgrade eingeführt werden. Faktoren, die in solche Entscheidungen einfließen, sind unter anderem die Verfügbarkeit von Arbeitskräften, Kosten, Saisonabhängigkeit und örtliche Vorschriften.

Organisatorische Abstimmung

Das Erreichen einer vollständigen organisatorischen Abstimmung, bei der alle Führungskräfte und Mitarbeiter ihren Aufgaben strategiegemäß nachgehen, erhöht die Erfolgsaussichten erheblich. Das zugrundeliegende Prinzip, das die Ziele des Unternehmens und die Teammitglieder verbindet, ist der Schlüssel zum Aufbau eines hohen Maßes an Widerstandsfähigkeit in der gesamten Lieferkette.

“Wir sagen nicht nur Ja, weil der Kunde das hören möchte. Mit dem Wissen, das wir uns als größtes reines Kontraktlogistikunternehmen angeeignet haben, können wir unseren Kunden die richtige Lösung für ihre Branche, ihre Größe und ihre besonderen Herausforderungen empfehlen. Wir implementieren nicht einfach nur Lösungen, von denen sie glauben, dass sie sie brauchen oder wollen.”

- NIZAR TRIGUI, CHIEF TECHNOLOGY OFFICER, GXO

Warum GXO?



Branchenerfahrung

GXO wurde 2021 zu einem eigenständigen Unternehmen, aber unsere Kompetenz in Sachen Logistikinnovation reicht Jahrzehnte zurück. Wir betreuen ein Viertel der Fortune 100 sowie Marken in Dutzenden von Branchen an fast 1.000 Standorten auf der ganzen Welt.



Technische Kompetenz

Unser weltweites Technologie-Ökosystem ist in der Branche unübertroffen. Als einer der ersten Anwender von Automatisierungstechnik hat GXO etwa 40% seiner Abläufe automatisiert, verglichen mit einem Branchendurchschnitt von weniger als 10%.



Beratender Ansatz

Wir haben Hunderte von erfolgreichen Lagerhaus-Implementierungen durchgeführt und verfügen über eine umfangreiche Wissensbasis, systematisierte Prozesse und eine Fülle von Daten, die wir in Erkenntnisse zum Nutzen unserer Kunden umgewandelt haben.



Kontinuierliche Verbesserung

Wir möchten immer noch besser werden – und wir haben die Technologie, um dies zu ermöglichen. Wir nutzen intelligente Analyseverfahren in der Logistik, um datengestützte Erkenntnisse zu gewinnen, die eine kontinuierliche Verbesserung in Echtzeit möglich machen.

Darüber hinaus wenden wir einen auf Six Sigma basierenden Lean-Prozess an, der auch in der Fertigung zum Einsatz kommt, und setzen diese Grundsätze der Technik und der kontinuierlichen Verbesserung in der Arbeit an unseren Standorten um.

Jeden Morgen überprüfen unsere Teams, wie sie gestern gearbeitet haben und wie sie sich heute verbessern können. Das bedeutet, dass 130.000 Teammitglieder auf der ganzen Welt in die Lage versetzt werden, Möglichkeiten zu identifizieren, Dinge schneller, kostengünstiger oder ergonomischer zu erledigen. In dieser transparenten, integrativen Unternehmenskultur gedeiht ein Umfeld ständiger Innovation, das die kontinuierliche Verbesserung in Echtzeit erlebbar macht.

Einleitung

Niedrigere Kosten

Produktivität

Nachhaltigkeit

Betrachtungen

Der GXO-Ansatz

Zusammenfassung

Erleben Sie den Multiplikatoreffekt der Logistik

Technologiegestützte Logistiklösungen helfen Ihnen dabei, Kosten zu senken, das Risiko von Personalengpässen zu verringern und die Nachhaltigkeit zu fördern – aber sie können auch Ihr Wachstum ankurbeln, die Art und Weise, wie Sie arbeiten, verändern, Ihnen dabei helfen, die Verbraucher auf neue Weise zu erreichen und Ihren Gewinn steigern.

Wir erreichen gerade einen kritischen Wendepunkt und die Zeit ist reif für eine Strategie zur Umgestaltung Ihrer Logistik. Um sicherzustellen, dass Sie die angestrebten Ergebnisse erzielen, brauchen Sie einen Partner, der die Erfahrung, das Fachwissen und die Technologie hat, um Ihnen bei der Auswahl der richtigen Lösungen zu helfen und diese auf Anhieb korrekt zu implementieren – und dieser Partner ist GXO.

Auf unserer [Website](#) erfahren Sie mehr über unsere hochmoderne Logistiktechnologie.

**Bereit zur Optimierung Ihrer Lieferkette?
Dann lassen Sie uns darüber reden.**

Melden Sie sich bei uns, damit wir gemeinsam die richtigen Lösungen für Sie finden, die auf die besonderen Bedürfnisse Ihres Unternehmens zugeschnitten sind.

Kontakt aufnehmen

GXO



Quellen

- 1 "Digital logistics: Technology race gathers momentum." McKinsey & Company.
<https://www.mckinsey.com/capabilities/operations/our-insights/digital-logistics-technology-race-gathers-momentum>
- 2 "Software Market Insights: Logistics and Supply Chain Management (SCM)". Gartner.
<https://emt.gartnerweb.com/ngw/globalassets/en/digital-markets/documents/software-market-guide-logistics-scm.pdf>
- 3 "The Collaborative Supply Chain: Tech-Driven and Human-Centric." MHI y Deloitte.
<https://og.mhi.org/publications/report>
- 4 "Research: Consumers' Sustainability Demands Are Rising." Harvard Business Review.
<https://hbr.org/2023/09/research-consumers-sustainability-demands-are-rising>
- 5 "Warehouse Automation: What to Expect in 2023." Supply & Demand Chain Executive.
<https://www.sdexec.com/warehousing/automation/article/22617887/warehouse-automation-what-to-expect-in-2023>